

# Gelebte Plurizentrik

## Autor

Lukas Mayrhofer

## Datum

5. 12. 2017

## Varietäten

In den folgenden Arbeitsaufträgen geht es um die Bewusstmachung der Varietäten des Deutschen und die uns umgebenden Varianten für ein und dieselbe Sache. Die Wahrnehmung der Co-Existenz der Varietäten, aber auch der sprachlichen Ebenen (Standardsprache, Umgangssprache, Dialekt) innerhalb derselben wird geschärft. Dabei kommt es auch zu einer Auseinandersetzung mit den eigenen Sprachgepflogenheiten (Verwendung der Begriffe je nach Kontext und sprachlichem Umfeld). Wörterbucharbeit unterstützt die Reflexion und zeigt mögliche Unterschiede in der Wertung einzelner Begriffe.

### Arbeitsauftrag 1

Schauen Sie die Begriffe an und beantworten Sie folgende Fragen:

- Welche zwei Begriffe gehören jeweils zusammen?
- Welche Begriffe kennen Sie nicht?
- Welche verwenden Sie selbst nie?
- Welche davon verwenden Sie
  - a) im formellen Kontext (z. B. schriftlich)?
  - b) im Alltag (z. B. in privaten Situationen)?

der Bankomat	die Bankomatkarte	die Zünder (Pl.)	tratschen
das Mail	der Bartwisch	der Lotto-Sechser	die Eisdiele
die Semmelbrösel (Pl.)	miesepeutig	die Milchtüte	ratschen
das Schmankerl	das Pausenbrot	der Vorrang	grantig
der Fleischhauer	der Trauerbrief	die Mail	der Handbesen
die Parte	der Geldautomat	der Metzger	die Lotto-Sechs
das Milchpackerl	die Vorfahrt	der Klempner	der Leckerbissen
das Dirndl	die Streichhölzer (Pl.)	das Paniermehl	das Trachtenkleid
das Jausenbrot	der Eissalon	die Geldkarte	der Installateur

### Arbeitsauftrag 2

1. Öffnen Sie das pdf und schauen Sie die Bildkarten an. Notieren Sie zuerst individuell:
  - Wie sagen Sie zu den dargestellten Dingen / Situationen?
2. Vergleichen Sie Ihre Begriffe in der Kleingruppe und diskutieren Sie:
  - Wo gibt es fast keine oder nur wenige sprachliche Unterschiede?
  - Bei welchen Dingen gibt es die meisten unterschiedlichen Bezeichnungen? Warum könnte das so sein?

3. Arbeiten Sie weiter im Team:

- Welche Ausdrücke kennen Sie für die dargestellten Gegenstände/Situationen noch hinsichtlich der standardsprachlichen Varietäten (deutschländisches Deutsch / Schweizer Deutsch)?
- Versuchen Sie, alle in den Aufgaben 1. bis 3. gesammelten Begriffe in eine Tabelle wie im Beispiel unten einzuordnen. (Bei Unsicherheiten der Differenzierung: sh. Abschnitt „Standardsprache, Variante, Dialekt, Varietät ...“).

Beispiel:

Varianten der Standardsprache			Fremdsprache oder Dialekt
österreichisches Deutsch	deutschländisches Deutsch	Schweizer Deutsch	
das Kipferl	das Hörnchen	das Gipfel/Gipfeli	das Croissant (frz.)
der Erdapfel	die Kartoffel	die Kartoffel	die Erduabn (steir. Dialektausdruck)

- Fallen Ihnen andere Dinge ein, für die es im österreichischen, deutschländischen und Schweizer Deutsch verschiedene standardsprachliche Bezeichnungen gibt? – Tragen Sie sie ebenfalls in die Tabelle ein.
- Schlagen Sie im Anschluss die Begriffe in deutschsprachigen Wörterbüchern nach, z. B. *Duden* ([www.duden.de](http://www.duden.de)), *Variantenwörterbuch des Deutschen*, *Österreichisches Wörterbuch* etc. Sind alle Wörter zu finden? Welcher sprachlichen Ebene (Standard, Dialekt ...) werden sie zugeordnet? Stimmt es mit Ihrer Einteilung überein?